

(1549 — 1587) und ihren Enkel, Karl den Edeln (1587 — 1425), vererbte. Des letztern Tochter Blanca vermählte sich mit Johann II. von Aragonien, welchem 1479 seine Tochter Eleonora, Wittwe des Grafen von Foix, und noch in demselben Jahre deren Enkel Franz Phbbus v. Foix, und 1483 dessen Schwester Catharina, später Gemahlin Johannis von Albret, folgte. Ihre Verbindung mit Ludwig XII. v. Frankreich in dem Kriege gegen die heilige Ligue hatte zur Folge, daß Ferdinand der Katholische alle zu Navarra gehörigen Länder jenseits der Pyrenäen an sich riß (1513), und das Königreich Navarra auf den kleinen französischen Theil desselben (Unternavarra) beschränkt blieb.

e) Portugal.*)

Dieses Reich wurde dadurch begründet, daß König Alphonse VI. von Castilien für geleistete Kriegsdienste seine Tochter Theresie dem Prinzen Heinrich von Burgund, einem Urenkel des Hugo Capet, vermählte und ihm die Grafschaft Portugal, **) welche aber noch größtentheils im Besitze der Mauren war, zur Aussteuer gab. Heinrich erweiterte sein Gebiet durch Eroberungen von den Mauren jenseits des Tago und machte sich nach dem Tode seines Schwiegervaters unabhängig. Sein Sohn Alphonse I. nahm nach einem großen Siege über die Araber bei Duri que (1139) den Königstitel an. Vergebens protestirten die Könige von Castilien dagegen;

*) Könige v. Portugal aus dem ächten burgundischen Stamme: Heinrich, Graf v. Portugal 1095 — 1112; Alphonse I. der Eroberer, — 1185; Sancho I. der Bevölkerer — 1211; Alphonse II. der Dicke — 1225; Sancho II. — 1246; Alphonse III. Restaurator — 1279; Dinys I. der Gerechte — 1325; Alphonse IV. der Kühne — 1357; Peter I. der Strenge — 1367; Ferdinand, der Artige — 1383; aus dem unächten burgundischen Stamme: Johann I. natürlicher Sohn Peters I. — 1433; Eduard I. — 1438; Alphonse V. — 1481; Johann II. — 1495; Emanuel der Große.

**) Die Grafschaft hatte ihren Namen von Portus Cale, wo die Statthalter der Könige von Leon residirten, und von wo aus sie über das zwischen dem Minho und Duero eroberte Land geboten.